

... etwas nettes zu Ihrem Schatz gesagt?

Liebe Freunde, sehr geehrte Interessenten der QuantumNews,

der Sommer ist in Höchstform und selbstverständlich wird jede freie Minute genutzt, um im Baggersee baden zu gehen oder den Grill durch zu glühen.

Aus diesem Grunde werde ich Ihnen diesmal auch keinen ellenlangen Bericht liefern.

(Auch wenn ein solcher schon in Arbeit ist. In den nächsten [Quantum-news](#) dürfen Sie sich unter anderem auf eine **faszinierende Technik** freuen, die es Ihnen ermöglicht, **aus jeglicher Depression auszusteigen und das Risiko, an Krankheiten, wie zum Beispiel Herzinfarkt, Schlaganfall oder gar Krebs zu erkranken, drastisch reduziert.**

Heute halte ich mich kurz, möchte aber doch einige Punkte ansprechen, die mir am Herzen liegen.

1) Wie bereits im Betreff begonnen lautet meine erste Frage an Sie:

Wann haben Sie eigentlich das letztmal etwas nettes zu Ihrem Schatz gesagt?

Ist es nicht oft so, dass wir die größten Kritiker im eigenen Kreis finden? Wir meinen, unseren Partner, unsere Kinder wirklich zu kennen - und oft glauben wir das Recht zu haben, an ihnen herum zu mäkeln.

Wenn Sie zufällig die Absicht haben, etwas in Ihrer Beziehung - egal, ob zum Partner, den Kindern, oder irgendeiner anderen Person - zu verbessern, versuchen Sie es doch einmal mit einem ernstgemeinten Kompliment.

In der letzten Zeit habe ich einige derselben erhalten. Und wissen Sie was? Es ist nicht nur schön, sondern es bewirkt auch richtig was.

So wurde ich zum Beispiel gleich zweimal um über 10 Jahre jünger geschätzt. Yeah - wenn das nichts ist.

Und die Wirkung? Es tut nicht nur gut. Nein ich merke, dass es mich auch richtig motiviert, auch weiterhin etwas für meine Gesundheit zu tun.

Eine Seminarteilnehmerin meinte: Andreas, du hast das beste [QuantumDiamond Training](#) der Welt geschrieben.

Nun ja, es gibt ja nur eines. Aber ich merke, dass mir die Tränen dabei in die Augen kommen. Ich merke, dass es Menschen gut tut und das motiviert mich weiter zu machen, die Qualität noch mehr zu verbessern, dran zu bleiben, und vor allem: selbst besser zu werden!

Eine Klientin meinte: Sie haben so [unglaublich informative Seiten](#) im Netz. Danke für diese vielen Informationen.

Oh Gott, wissen Sie, wozu das führte? Es brachte mich dazu, dass ich mich den ganzen Sonntag Vormittag auch weiterhin mit der verflixten Technik auseinandersetzte, stundenlang am Computer saß und versuchte heraus zu bekommen, wie man html-Codes verändert, sitemaps erstellt, megatags richtig ausfüllt und dergleichen, was nicht wirklich meine besondere Stärke ist.

Und als mein Sohn neulich zu mir sagte: "Das war gut" (er erwächst langsam den Spitzen der Pubertät) war das fast wie eine Liebeserklärung. Mein Herz tanzte Polka und es brachte mir die Erkenntnis, vielleicht doch nicht alles falsch gemacht zu haben...

Deshalb: **Sagen Sie mal wieder was nettes**. Vergessen Sie Ihre Kritik. Wir alle machen Fehler - ständig. Meistens wissen wir es sogar. Und es tut nur weh, nochmals darauf hingewiesen zu werden.

Wir alle sehnen uns nach Liebe, Aufmerksamkeit und Anerkennung. Vielleicht könnten wir den folgenden Monat ja zu einem A-Monat machen

A wie August
A wie Achtung
A wie Anerkennung
A wie Aufmerksamkeit

Aber seien Sie vorsichtig. Als mir vor ein paar Tagen gesagt wurde, die

sommerliche Bräune stehe mir echt gut, führte das dazu, dass ich meine Mittagspause erst einmal eine Stunde verlängert habe. Sie wissen schon: je länger, desto braun.

=====
===

2) 1984 ist schon da

=====
===

Als ich vor ca. 20 Jahren mit meiner Praxis begann, wurde mir von einigen Dingen berichtet, die in den nächsten Jahren auf uns zukommen würden. Ich hielt das überwiegend für Angstmacherei und Verschörungstheorien. Von letzteren bin ich kein großer Freund.

Doch nun 20 Jahre später muss ich feststellen, dass eigentlich alles so eingetroffen ist, wie es vorher gesagt wurde. Wir leben mittlerweile in einem totalen Überwachungs-
statt.
Oder sollte ich lieber sagen: Globus!?

Doch das erschreckenste daran ist nicht die Technik und die Schnüffellei, die Gleichmachung der Presse etc.

Das schlimmste daran ist, **dass wir es sind, die das alles mit uns machen lassen.**

Und das aus purer Bequemlichkeit und der Hoffnung hier und da ein paar Euro sparen zu können.

Das Standardargument lautet:

- Ich habe nichts zu verbergen, "die" können bei mir ruhig rumschnüffeln

Aber ist es nicht seltsam, dass man es als höchst verwerflich betrachtet, wenn jemand die eigene Post öffnet oder vielleicht im eigenen Handy herum liest, sich

aber andererseits keinerlei Gedanken macht, wenn das offizielle Behörden tun?

Ein so genannter Whistleblower erzählte von seinen jungen Kollegen, die untereinander Nacktphotos austauschten, die sie im SMS-Verkehr abgefangen hatten.

Ich könnte noch eine ganze Menge mehr Beispiele hier bringen. Aber ich möchte keine Weltuntergangsstimmung verbreiten.

Sie haben sicher gehört, dass die NSA mittlerweile in der Lage ist, jeden Bundesbürger auszuspionieren.

Wenn Sie sich mit Ihrem Computer irgendwo einloggen, werden unglaublich viele Daten über Sie gesammelt.

Es liegt an Ihnen, ob Sie das kritiklos mit sich machen lassen.

Aus diesem Grund benutze ich zum Beispiel kein Whats-app mehr. Ich schrieb dies in einem meiner letzten Newsletter.

Auch hier waren die Reaktionen interessant.

Sie reichten von:

- Das kostet doch Geld
- richtig: Einmal 1,60 Euro (whats app kostet jährlich ca. 60 Cent)

über:

- aber alle meine Kontakte sind auf "Whats app"
- meine Frage: ist es Ihren Freunden nicht 1,60 Euro wert, mit Ihnen in Kontakt zu bleiben? Meine Freunde sind jedenfalls alle umgezogen um den Kontakt zu halten. (Ich habe [Threema](#) installiert)

bis zu:

- ist mir zu umständlich
- funktioniert genau so wie "whats app".

Nicht, dass Sie mich falsch verstehen. Ich möchte hier keine Werbung für das wirklich sichere Pendant "[Threema](#)" machen.

Ich bin einfach nur erstaunt darüber, wie leicht sich Menschen lenken lassen.

Ich könnte jetzt mit dem Satz enden: Und am Ende heißt es wieder, es hat ja keiner gewusst...

Doch das lasse ich lieber.

=====
==

3) Und noch eine Warnung

=====
==

Irgendwie kommt es gerade geballt. Dabei bin ich doch eigentlich ganz guter Stimmung.

Aber da es ins Thema passt möchte ich hier doch noch einmal eine Warnung aussprechen, in Sachen Datenschutz, Missbrauch etc.

(soll wohl auch etwas damit zu tun haben, dass wir sehr leichtfertig mit diesen Dingen umgehen)

- Vor einiger Zeit erhielt ich eine Rechnung von der Telekom über 375.- Euro.

Es war natürlich eine gefälschte Mail. Doch ehrlich gesagt, sie war definitiv nicht als Fälschung zu erkennen.

Ähnliches erhielt ich neulich von der "Sparkasse".

Es kann auch sein, dass sie von einem Bekannten eine Mail mit deren richtigen

Absender erhalten.

Keine weitere Ansprache nur ein Link. Man sieht den Namen und hat schon geklickt.

Dabei wurde nur das Postfach Ihres Bekannten gehackt und dessen Adresse benutzt.

Es fällt auf, dass die Fälschungen immer besser werden. **Also achten Sie wirklich auf den Absender und, dass Sie zum Beispiel mit Namen angesprochen werden.**

Fragen Sie im Zweifel direkt beim Anbieter nach und klicken Sie auf keinen Fall auf irgendwelche Links

- Auch sind vermehrt Fake-Mails von Amazon im Umlauf.

- Und neulich rief mich eine nette Dame von "Vodafone" an.

Zunächst fand ich es seltsam, dass eine nichtssagende Nummer auf dem Display angezeigt wurde.

Doch sie war gut. Verwickelte mich in ein Gespräch. Meinte, der Basispreis wird gesenkt. Solche Anrufe sind schon öfter gekommen (real). Das nächste mal stutze ich, als sie meinte, dass Vodafone in den letzten Monaten 60%(!) seiner Kunden verloren hat, weil sie so teuer sind.

Nun ja, ich könnte es ja verstehen.

Aber 60%???

Dann würde ich denen ja glatt was spenden.

Als Sie dann noch mein Passwort haben wollte meinte ich zu ihr: Ich glaube nicht, dass ich Ihnen das geben möchte. Und auf einmal hatte sie aufgelegt.

Fazit: **Seien Sie vorsichtig.**

=====
===

4) Schlafen Sie schlecht?

=====
===

So, nun aber noch was schönes. Schlafen Sie manchmal schlecht? Gerade jetzt

in den Sommermonaten, wenn es lange hell ist, kann das ja zu einem besonderen

Problem werden.

In den letzten Wochen habe ich auch vermehrt Rückmeldungen von meinen Klienten erhalten.

Hier ein Tipp, wie Sie Ihre Schlafqualität in ca. 2 Minuten massiv verbessern können.

Direkt vor dem Schlafen gehen halten Sie beide Hände über dem Kopf:
Handfläche

nach unten. Als ob sie unter einem Dach stehen.

Führen Sie nun 20 mal eine Kreisbewegung beider Hände im Uhrzeigersinn durch.

So ähnlich, als wollten Sie Ihren Heiligenschein putzen.

Anschließend führen Sie beide Hände vor dem Körper mit dem Fingerspitzen nach unten bis knapp unter die Knie (einmal) und denken dabei daran, dass Sie alle negative Energie in die Erde ableiten.

Das ganze machen Sie dreimal.

Und Sie werden schlafen, wie ein Murmeltier

=====

5) Meine Assistentin hats vermasselt

=====

Bitte seien Sie mir nicht böse für meinen vielleicht etwas saloppen Stil.
Vielleicht habe ich doch etwas zuviel Sonne getankt.

Denken Sie an Ihr freies Gespräch (falls Sie neuer Abonnent sind und noch keinen Kontakt mit mir hatten, Tel: **0451 - 611 22 179**), essen Sie nicht zuviel Grillfleisch und tanken Sie Sonne, soviel es nur geht.

Machen Sie`s gut

Ihr
Andreas Frenzel

<http://www.andreas-frenzel.de/seminare-quantenheilung/>QuantumTao-Seminare

Andreas Frenzel, Krügerstraße 15a, 23568, Lübeck, Germany
Sie können den Newsletter jederzeit [abbestellen](#) oder Ihre [Kontaktdaten ändern](#).

Powered by:

